



ELLWANGER.GEIGER

PRIVATBANKHAUS SEIT 1912

Presseinformation

Stuttgart, 21.11.2018

von Michael Beck

Die Marktmeinung aus Stuttgart

Politik trübt die Börsianer-Laune

Und wieder wurde eine Chance vertan: Auf dem Apec-Gipfel der asiatisch-pazifischen Wirtschaftsgemeinschaft nutzte US-Vize-präsident Pence nicht die Abwesenheit Donald Trumps, um im Handelsstreit der USA mit dem Rest der Welt konziliantere Töne anzuschlagen. Im Gegenteil, er vertrat voll und ganz die konfrontative Linie seines Chefs und verhinderte zum ersten Mal seit Bestehen dieses Wirtschaftsgipfels ein gemeinsames Abschlusscommuniqué. Die Finanzmärkte waren ob des weiter eskalierenden Streites zwischen den USA und China entsprechend geschockt und büßten diese Woche weiter merklich an Terrain ein.

Aber wie sagten schon die alten Börsianer? Der Dax muss auch einmal in die Knie gehen, um zum nächsten Sprung anzusetzen. Nun, nichts gegen die Erfahrungswerte der alten Parkett-Hasen, es gibt nur ein Problem – die Investoren-Knie werden zurzeit weicher und weicher. Letztendlich wirken sich alle aktuellen politischen Krisenherde negativ auf die Weltwirtschaft oder zumindest auf die Stimmung der Wirtschaftsteilnehmer aus. Der Haushaltsstreit der EU-Kommission mit der italienischen Regierung sät Zweifel am Zusammenhalt Europas und schwächt den Euro, die ungelöste Brexit-Frage treibt immer mehr Wirtschaftslenkern den Angstschweiß auf die Stirn und das allgegenwärtige aggressive Auftreten der US-Administration im Handelsstreit auf verschiedenen Sanktionsfeldern trübt die Erwartungen für das Weltwirtschaftswachstum merklich ein.

Wie immer in solchen Phasen der Unsicherheit treten die unvermeidlichen Börsengurus auf den Plan und vermelden apokalyptische Szenarien bis hin zum



ELLWANGER.GEIGER

PRIVATBANKHAUS SEIT 1912

Totalzusammenbruch aller Finanz-, Kapital- und Wirtschaftsmärkte. Es ist anzuraten, diesen Prophezeiungen keinen Glauben zu schenken. Nach einer langen Phase des Wachstums sind Phasen der Konjunkturabkühlung oder sogar rezessive Phasen (auch die kann es noch geben) durchaus normal. Ebenso normal ist es, dass in diesen Phasen Aktienkurse nachgeben, da die zukünftigen Ertragssituationen vieler Unternehmen nicht mehr so positiv eingeschätzt werden wie noch vor einigen Monaten. Die Kursanstiege der letzten Jahre hatten aber auch meist ihren Grund. Innovationen, gestiegene Produktivitäten und reines Wachstum der Absatzmärkte trugen ihren Teil dazu bei. Wenn jene Aktien, die rein aufgrund der überbordenden Liquiditätsversorgung der Zentralbanken ungerechtfertigt stark gestiegen sind oder ihre Versprechungen nicht halten können, nun überproportional stark fallen, dann sind diese Korrekturen nicht gefährlich, sondern eher als gesund zu bezeichnen. Antizyklisch operierende Investoren schauen auf die Bewertung von Aktien und die Nachhaltigkeit von Geschäftsmodellen der Unternehmen und werden auf diesem gedrückten Niveau mit Sicherheit Einstiegskurse finden, die die Grundlage für künftige Erträge darstellen. Denn am Ende aller Tage haben politische Börsen eben doch „kurze Beine“.

Die aktuelle Marktmeinung mit weitergehenden Informationen und Zusatzmaterial ist unter <http://www.privatbank.de/marktmeinung> frei abrufbar.

Kontakt für den **Leser**:

Bankhaus ELLWANGER & GEIGER AG

Michael Beck

Leiter Asset Management

Börsenplatz 1

70174 Stuttgart

Telefon +49 711-21 48-242

Telefax +49 711-21 48-250

Michael.Beck@privatbank.de

<http://www.privatbank.de>



ELLWANGER.GEIGER

PRIVATBANKHAUS SEIT 1912

Die vorliegenden Informationen sind keine Finanzanalyse im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes und genügen nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Finanzanalysen und unterliegen nicht einem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung von Finanzanalysen.

Die Darstellungen geben die aktuellen Meinungen und Einschätzungen zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokuments wieder. Sie können ohne Vorankündigung angepasst oder geändert werden. Die enthaltenen Informationen wurden sorgfältig geprüft und zusammengestellt. Eine Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit kann nicht übernommen werden.

Die Informationen sind keine Anlageberatung oder Empfehlung. Für individuelle Anlageempfehlungen und umfassende Beratungen stehen Ihnen die Berater unseres Hauses gerne zur Verfügung.

Die Urheberrechte für die gesamte inhaltliche und graphische Gestaltung liegen bei der Bankhaus Ellwanger & Geiger AG und dürfen gerne, jedoch nur mit schriftlicher Genehmigung, verwendet werden.

Angaben zur steuerlichen Situation sind nur allgemeiner Art. Für eine individuelle Beurteilung der für Sie steuerlich relevanten Aspekte und ggf. abweichende Bewertungen sollten Sie Ihren Steuerberater hinzuziehen. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein zuverlässiger Indikator für zukünftige Entwicklungen. Finanzinstrumente oder Indizes können in Fremdwährungen notiert sein. Deren Renditen können daher auch aufgrund von Währungsschwankungen steigen oder fallen.